

# Ashtatara – die Göttin von Atlantis

gechannelt von Jonette Crowley

Kryon Mega-Channeling Event

Sedona, Juni 2015



Seht, ich bin Ashtatara, eine Hüterin der Goldenen Codes, und bringe euch eine Erinnerung aus eurer Zukunft, in der die Priester und Priesterinnen keine Jobs mehr haben, weil die Götter und Göttinnen sich selbst erkannt haben – als ihr.

Alle Sternenwesen halten den Atem an, um zuzuschauen, wie ihr erwacht – in erstaunlicherem Ausmaß als man je hätte vorhersagen können. Ihr habt so viele Geschenke, denn zu allererst wurden Samen der Liebe in die Menschheit gesät und ihr erhaltet Samen der Unabhängigkeit. Manchmal haben sich diese Samen bekämpft, vor allem in euch selbst. Von allen Sternengeborenen in allen Galaxien haben nur wenige Liebe und Unabhängigkeit.

Ihr schlagt galaktische Wellen. Ihr erfüllt die Hüter der Erde, die Meister mit Demut. Ihr fordert die Göttlichkeit des Gottes und der Göttin in jedem einzelnen von euch ein. Und ihr fordert sie anders ein als die Götter und Göttinnen der alten Zeit. Ihr fordert sie auf außergewöhnliche Art und Weise ein, in außergewöhnlichen Leben, die anderen gewöhnlich erscheinen.

Jetzt wird zum ersten Mal das Göttlich-Feminine geboren. Die Göttin bringt sich selbst zur Welt. Das Göttlich-Maskuline ist als Unterstützer und Schöpfer da.

Als das Göttlich-Feminine sich nicht traute, ihr Gesicht zu zeigen, wandte sich das Göttlich-Maskuline von seiner Göttlichkeit ab. Und anstelle von Unterstützung und Schöpfertum ging er zu Überlebenskampf und Konkurrenz über. Das Göttlich-Feminine muss als Erste ihren Kopf erheben. Das Göttlich-Maskuline wird in voller Partnerschaft sein. Überlebenskampf und Konkurrenz werden zerdrückt wie Weintrauben unter den Füßen derer, die als Götter und Göttinnen in ihrer Kraft stehen, und der süße Wein wurde nie zuvor gekostet.



Mutter Erde erwacht und unterstützt die Götter und Göttinnen in jedem einzelnen von euch. Es gibt ursprüngliche Codes in eurer DNA, es gibt ursprüngliche Codes in den Kraftorten eurer Erde, die darauf warten, eingefordert zu werden. Aber ihr müsst euren eigenen Wert erkennen! Ihr könnt nicht ständig [ängstlich] über eure Schulter schauen oder - noch schlimmer - über die Schulter eines anderen!

Geht stattdessen in euer Sternenherz und sagt: „Was ist jetzt die richtige Handlung? Was sind die richtigen Worte? Was sollte ich tun?“

Ihr stellt diese Fragen so selten. Ihr fragt jeden anderen, was ihr tun solltet. Lasst euer Herz euer Hauptkommunikationsmittel zum Kosmos sein. Der Kosmos erwacht. Eine Welle der Erfüllung [im Sinne von Vertragserfüllung – „fulfillment“] nach der anderen manifestiert sich auf dieser Erde – Wellen über Wellen. Und ja, anfangs werden sie sich als Schwierigkeiten manifestieren. Schwierigkeiten sind nur etwas Unrechtes, das zusammenbricht.

Ihr seid die größten Lichter im Kosmos. Ihr seid Kinder Gottes und Kinder der Sterne, die nicht gemerkt haben, dass ihr heranwacht um selbst Götter und Sterne zu sein. Für eine ganze Weile wart ihr in einem Seitenarm/Altwater [des Flusses].

Alle Hüter der Erde und alle Hüter der goldenen Codes warten bis ihr an die goldenen Tore klopft und sagt: „Ich habe den Schlüssel!“

Indem ihr behauptet „Ich habe den Schlüssel!“, selbst wenn ihr noch nicht einmal wisst, wo er ist, und sogar wenn ihr nicht wisst, wie er funktioniert, werden die Türen geöffnet.

Die zwölf Sonnenscheiben, die vor der Zeit von Lemurien eingepflanzt wurden, erwachen jetzt. Sie schwingen so stark. Das ist nie zuvor geschehen. Die zwölf werden eins.

Die Erleuchtung ist kein Alleingang [„solo journey“], sondern sie geschieht sieben Milliarden Menschen auf dieser Erde gleichzeitig. Wir wissen, dass ihr das nicht begreifen könnt, aber so ist es.

Wir erinnern euch daran, dass die Dunkelheit niemals die Morgendämmerung verleugnen kann. Shalom.

Die Original-Audioaufnahme findest du unter: <http://audio.kryon.com/en/SEDONA-MEGA-FRI-GROUP.mp3>

Jonette's channel geht von 23:12 bis 30:35 Minuten.

Deutsche Übersetzung: Meggi Erman, [www.zentrum-beyond.de](http://www.zentrum-beyond.de)